

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Gemeinde Wustermark, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

**An alle Eltern und Sorgeberechtigten
der Kindertagesstätten
der Gemeinde Wustermark**

Auskunft erteilt: Kitaverwaltung
Zimmer:
Tel.-Durchwahl: +49 (33234) 73-326
Fax-Durchwahl: +49 (33234) 73-250
E-Mail*: info@wustermark.de
Mein Zeichen
(Bei Antwort bitte
angeben)
Ihr Schreiben
vom:
Ihr Zeichen:

Datum: 04.11.2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten,

aus gegebenem Anlass möchten wir Sie inständig um Unterstützung bitten.

Bringen Sie Ihre Kinder **NICHT** in die Kita, wenn

- Sie in Quarantäne sind, weil sie auf ein Testergebnis warten oder bereits positiv getestet wurden,
 - Sie Symptome einer Corona Infektion haben,
 - Ihr Kind auffällige Erkältungssymptome hat,
- oder
- Sie oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Kontaktperson zu einer positiv getesteten Person war und deswegen in Quarantäne ist.

Wir haben täglich Fälle, die für große Verunsicherung sorgen und letztlich dazu führen können, dass im Fall eines positiven Befundes ganze Bereiche in Kitas oder ganze Kitas geschlossen werden müssen, weil Erzieher*innen und Kinder unter Quarantäne gestellt werden.

Gemeinsam haben wir es bislang geschafft, dass - unter Einhaltung aller notwendigen Einschränkungen und durch die anhaltende Beachtung der Hygienemaßnahmen - der Regelbetrieb in den Einrichtungen aufrechterhalten werden konnte.

Durch Ihre Geduld und Haltung den Kindern sowie Fachkräften gegenüber, haben Sie einen sehr großen Anteil an dieser Situation.

Neben den steigenden Infektionszahlen beginnt auch die Zeit der Erkältungen und der Grippe. Was passiert jedoch, wenn der erste Schnupfen kommt, der Hals kratzt und eine Vielzahl weiterer Symptome Unsicherheit verursacht?

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Geschäftsstelle Wustermark

Konto-Nr.: 38 155 101 97

BLZ: 160 500 00

DE38160500003815510197

IBAN: WELADED1PMB

BIC:

<http://www.wustermark.de>

Tel.-Zentrale: +49 (33234) 73-0

Fax-Zentrale: +49 (33234) 73-250

Öffnungszeiten:

Montag Bürgeramt 8 – 12Uhr

Dienstag 8 – 12Uhr und 13 – 18Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 – 12Uhr und 13 – 16Uhr

Freitag Bürgeramt 8 – 12Uhr

* Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Wir alle müssen sensibilisiert und wachsam bleiben, ohne panisch zu reagieren. Sie als Eltern und die Erzieher*innen müssen gemeinsam genau hinschauen, wenn bei Kindern Symptome auftreten, um eine mögliche Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern.

Daher bitten wir Sie:

Kinder die eindeutig krank sind, sollen die Einrichtungen nicht aufsuchen!

- siehe Aushang in den Kitas -

Bitte tragen Sie immer einen Mund- Nasenschutz, wenn Sie die Einrichtung betreten!

Desinfizieren Sie sich Ihre Hände beim Betreten der Einrichtung an den aufgehängten Spendern!

Halten Sie sich nur kurz in der Einrichtung auf und verlassen Sie das Kitagelände zügig!

Auf der einen Seite steht der Schutz aller Akteure im System und gleichzeitig muss das Recht auf Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung umgesetzt werden.

Mit den Dokumenten zum Infektions- und Arbeitsschutz in Kindertageseinrichtungen und Schulen in Brandenburg im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2/COVID-19 (Ergänzung zum Hygieneplangemäß § 36 i. V. m. § 33 Infektionsschutzgesetz) wurden Bedingungen zur Organisation der Betreuung festgelegt.

Dazu gehört u.a.

- Gruppenkonstanz, um infektionsrelevante Durchmischungen mit der Folge übergroßer Kontaktketten vermeiden
- feste pädagogische Bezugspersonen mit möglichst wenig Personalwechsel
- Gruppen sollen möglichst festen Räumen zugeordnet werden
- kleine Kindertageseinrichtungen bilden eine Gruppe
- möglichst wenig Kontakt zwischen Mitarbeitenden und Eltern, Eltern untereinander in Bring und Abholsituationen

Diese Vorgaben führen in jeder Einrichtung zu anderen Herausforderungen und Einschränkungen. Diese Umstände bedauere ich sehr.

Dennoch besteht neben dem Schutzauftrag für die Kinder, ebenfalls die Pflicht des Schutzes den Mitarbeitenden gegenüber.

Derzeit können keine Elterngespräche persönlich vor Ort stattfinden, Sie haben jedoch die Möglichkeit mit vorheriger Terminabsprache diese telefonisch zu führen.

Wir sind sehr froh, dass wir für alle weiter die Betreuung anbieten können, bitte helfen Sie uns, dass es auch so bleiben kann.

Freundliche Grüße


H. Schreiber
Bürgermeister